

Idee: Tourismusregion Henneberger Land

Verein Henneberg-Itzgrund-Franken zum Tourismus im Mittleren und Oberen Werratal

Das Werratal zwischen Bad Salzungen und der Werraquelle verbindet den Thüringer Wald mit der Rhön. Kulturräumlich befinden wir uns hier in Franken. Mit der von Minister Tiefensee geplanten Tourismusmarke Thüringen kann es für das heutige Südthüringen also bestenfalls nur eine halbe Sache werden. Der Tourismus im Naturpark Rhön ist bereits länderübergreifend selbst organisiert. Die Rennsteigregion wartet derzeit auf eine Initialzündung von der Thüringer Landesregierung und vom Regionalverbund Thüringer Wald. Auch diese Region zwischen Hörschel und Blankenstein ist groß genug um sich länderübergreifend selbst zu vermarkten. Aber der Wirtschaftsminister hält mit Zentralisierungsplänen dagegen. Wann hier etwas Konkretes passieren und welchen Stellenwert die Rennsteigregion im Vergleich zum Städtetourismus entlang der A4 bekommen wird, ist noch völlig offen. Im Landkreis Sonneberg fährt man seit wenigen Jahren in Sachen Tourismus zweigleisig, Rennsteigregion und Franken, und profitiert mittlerweile u.a. in Form von steigenden Übernachtungszahlen von der Mitgliedschaft in der Tourismusregion Coburg.Rennsteig und damit verbunden im Tourismusverband Franken ist.

Der Verein Henneberg-Itzgrund-Franken sieht im Henneberger Land großes und vor allem sehr vielfältiges touristisches Potential für eine regionale touristische Vermarktung. Sehr unterschiedliche Zielgruppen können u.a. damit bedient werden. Eine Mitgliedschaft im bereits etablierten und funktionierenden Tourismusverband Franken würde insbesondere den Vertrieb und das Marketing deutlich erleichtern und die Umsetzung beschleunigen.

Diese Gedanken möchte der Verein am 30. Mai um 19.00 Uhr in der Viba-Nougat-Welt in Schmalkalden, Nougatallee 1, ausführlich der Öffentlichkeit vorstellen. Nach einem einleitenden Vortrag des Vereinsvorsitzenden Martin Truckenbrodt wird Christine Zitzmann, Landrätin des Landkreises Sonneberg, von Ihren Erfahrungen mit der Tourismusregion Coburg.Rennsteig und dem Tourismusverband Franken berichten. Abschließend wird Karl Heinz Einhäuser, Geschäftsführer der Viba, seine touristischen Ambitionen unter der Marke Grafschaft Henneberg vorstellen. Danach besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Wer die Gelegenheit nutzen möchte den Verein und dessen Mitglieder persönlich kennenzulernen, hat dazu bereits ab 18.00 Uhr Gelegenheit.